

<b>EINLEITUNG</b>	<b>7</b>
Die Wesenszüge der Vadian-Korrespondenz	8
Das politische Umfeld	11
Der Personenkreis	12
Vadian als Bezugsperson der Korrespondenz	15
<b>DIE ERLEBTE GEGENWART</b>	<b>19</b>
I Die Konflikte der 1530er Jahre in der Eidgenossenschaft und im Reich	20
II Die 1540er Jahre: Die Eidgenossenschaft auf dem Prüfstand	34
1540/41: Zuspitzung der Situation	34
1542: Annus horribilis	42
1543/44: Zaghafte Annäherungen – fortwährende Bedrohung	48
Sommer 1545: Unsicherheit und halbherzige Treue	57
Herbst 1545 bis Herbst 1546: Die Feuerprobe im Vorfeld des Schmalkaldischen Kriegs	60
Herbst 1546 bis Frühjahr 1547: Der Südosten des Reichs im Schmalkaldischen Krieg	69
Sommer 1547: Grosse Angst und kleine Zuversicht	78
1547/48: Bedrohliche Zeichen der Zeit – Zuversicht eines Staatsmanns und eine Chronik mit einigender Kraft	82
1548: Alarm	86
1548 Juni: Die Scheinlösung – das Augsburger Interim	90
1548 Herbst: Die Eroberung der Stadt Konstanz und deren Folgen für die Eidgenossenschaft	93
1549 Juni: Vadian im Rampenlicht als Schiedsrichter im Streit der eidgenössischen Orte um die Rechte im Thurgau	103
1549/50: Trügerischer Frieden	104
1550/51: Abgesang	108
III Die politische Entwicklung nach Vadians Tod	113
<b>SCHLUSSWORT</b>	<b>117</b>
<b>ANHANG</b>	<b>123</b>
Abkürzungen	124
Quellen	124
Literatur	124
Abbildungsnachweis	128